

Pressemitteilung

Pflegemanager und Nachwuchs-Pflegemanager des Jahres 2018 ausgezeichnet.

Pflegemanager des Jahres ist Helene Maucher, der Preis des Nachwuchs-Pflegemanagers geht an Sabrina Roßius. Die Preisverleihung fand gestern im Rahmen einer feierlichen Abendveranstaltung beim Kongress Pflege 2018 in Berlin statt.

Berlin, 20. Januar 2018. Nach der überaus positiven Resonanz im Vorjahr wurde der Pflegemanagement-Award auch in diesem Jahr wieder in beiden Kategorien verliehen. Der Titel „Pflegemanager des Jahres“ wurde im letzten Jahr initiiert, der „Nachwuchs-Pflegemanager des Jahres“ wurde bereits zum siebten Mal in Folge gekürt und verzeichnete diesmal besonders viele Nominierungen. Beide Preise werden vom Bundesverband Pflegemanagement in Zusammenarbeit mit Springer Pflege beim Kongress Pflege in Berlin verliehen. Hauptsponsor der Preisverleihung war auch 2018 wieder ZEQ, unterstützt von Fresenius Kabi Deutschland GmbH als Co-Sponsor. In den beiden Kategorien sorgte jeweils eine hochkarätige Jury für eine professionelle Bewertung der Bewerber.

Claudia Middendorf übermittelte in ihrer Funktion als Beauftragte der Landesregierung für Menschen mit Behinderung sowie für Patientinnen und Patienten in Nordrhein-Westfalen ihr Grußwort, gratulierte den Preisträgern und lobte ihr hohes Maß an Engagement für die gesellschaftlich so zentrale Aufgabe der Pflege.

Pflegemanager des Jahres.

In der Kategorie „**Pflegemanager des Jahres**“ setzte sich **Helene Maucher**, Pflegedirektorin am RKU in Ulm, in einem starken Wettbewerbsfeld durch. „Ihre unerschöpfliche Innovationskraft, ihre Begeisterungsfähigkeit und ihr Tatendrang kombiniert mit einem enormen Gespür für die zentralen Themen in der Pflege, macht Helene Maucher zur Vorzeige-Managerin für eine Pflege auf Augenhöhe“, so Peter Bechtel, Vorstandsvorsitzender des Bundesverbands Pflegemanagement. Ihr Einsatz für das Magnetkrankenhaus, für den Aufbau von Bachelor-Studiengängen und für die weitere Professionalisierung der Pflege seien nur einige Beispiele ihres unglaublichen Engagements für eine Pflege der Zukunft, führte Bechtel weiter aus.

Nachwuchs-Pflegemanager des Jahres.

Platz eins ging an **Sabrina Roßius**, Stationsleitung, Krankenhaus Hedwigshöhe in Berlin. Die 33-Jährige überzeugte mit ihrer ausgeprägten Lösungsorientierung und Sozialkompetenz bei der Einführung eines Arbeitszeitmodells zur verbesserten Vereinbarkeit von Beruf und jeweiliger Lebenssituation sowie zur Kompensation von kurzfristigen Belastungsspitzen auf der Intensivstation.

Wie eng das Rennen um die einzelnen Plätze war, zeigt die Tatsache, dass sich gleich drei Preisträgerinnen über Platz zwei freuen dürfen. „Die hohe Motivation und das Engagement der jungen Führungskräfte beeindruckt mich jedes Jahr aufs Neue. Entsprechend freue ich mich, dass wir gleich drei zweite Plätze vergeben können“, so Katja Kupfer-Geissler, Chefredakteurin von HEILBERUFE – Das Pflegemagazin von Springer Pflege und Jury-Mitglied.

Auf **Platz zwei** kamen folgende drei Kandidaten (in alphabetischer Reihenfolge): **Anna-Maria Combes**, Stationsleitung/Bereichsleitung, Demenzbeauftragte, Kommunalunternehmen Haßberg-Kliniken. Mit ihrem Projekt „Demensensible Haßberg-Kliniken“ konnte die Versorgungsqualität kognitiv eingeschränkter Patienten durch eine Vielzahl innovativer Ideen deutlich gesteigert werden. Die 28-Jährige überzeugte hierbei durch ihr hohes Maß an Kreativität und Durchhaltevermögen.

Sinja Friedl, pflegerische Leitung, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf. Aufgrund ihrer hohen fachlichen und sozialen Kompetenz wurde der 34-Jährigen die pflegerische Leitung der Gynäkologischen Klinik übertragen. Sie arbeitete sich sehr schnell ein und initiierte eine Vielzahl von Projekten zur Optimierung der Arbeitsabläufe im Interesse von Patienten und Mitarbeitern. Mit ihrem zugewandten und freundlichen Wesen ist sie Vorbild und Taktgeberin für Mitarbeiter und Kollegen.

Carolin Hardock, Ausbildungs Koordinatorin „Alter und Gesundheit“, Caritasverband Bruchsal. Mit ihrer hohen Motivation und Kreativität gelang es Carolin Hardock mit ihren 28 Jahren unter anderem die Anzahl der Auszubildenden in der Einrichtung innerhalb von 18 Monaten von 13 auf 45 zu erhöhen. Als

Anleiterin in den Pflegeeinrichtungen vermittelt sie begeistert Praxis-Wissen und leistet einen erheblichen Beitrag zur Integration ausländischer Fachkräfte.

„Die diesjährige Preisverleihung macht mich wieder einmal sehr stolz auf die Profession Pflege. Ob erfahrenes Pflegemanagement oder Pflegemanagement-Nachwuchs, das Potenzial ist enorm. Und die dahinterstehenden Persönlichkeiten zeigen eindrucksvoll, welche Möglichkeiten der Pflegeberuf bietet“, so Peter Bechtel, Vorstandsvorsitzender des Bundesverbands Pflegemanagement, abschließend.

Mehr zum Pflegemanagement-Award 2018 finden Sie hier.

Preisträger 2018 / © Britta Pedersen / Springer Pflege / v.l.n.r. Helene Maucher, Sinja Friedl, Carolin Hardock, Sabrina Roßius, Anna-Maria Combes.

Pressekontakt:

Bundesverband Pflegemanagement e.V.
Sabine Girts
Geschäftsführerin
Tel. 030 44 03 76 93
sabine.girts@bv-pflegemanagement.de

Springer Nature
Uschi Kidane
Communications Manager
Tel. 06221 487 8166
uschi.kidane@springer.com

Der **Bundesverband Pflegemanagement e.V.** ist eine aktive Interessenvertretung der Profession Pflege und insbesondere des Pflegemanagements in Politik und Öffentlichkeit. Der Verband ist bereits seit 1974 aktiv. Die heutige Struktur mit Bundesvorstand und Landesgruppen für einen maximalen Einfluss in Politik und Öffentlichkeit besteht seit 2005. Der Bundesverband Pflegemanagement ist Gründungsmitglied und aktives Mitglied des Deutschen Pflegerats. Durch seine Managementkompetenz, sein starkes Netzwerk und eine klare Organisationsstruktur wird der Verband heute als einer der Hauptansprechpartner unter den Pflegemanagement-Verbänden gehört und ist auf Bundes- wie Landesebene in die Gestaltung von Gesetzesvorlagen involviert und in Gremien engagiert. Vorstandsvorsitzender ist Peter Bechtel.

Springer Pflege (www.springerpflege.de) ist Anbieter qualitativ hochwertiger Fachinformationen und Services für alle Akteure der Pflege im deutschsprachigen Gesundheitswesen – von der professionellen Pflege bis hin zu pflegenden Angehörigen. Die Angebotspalette umfasst dabei verschiedenste Printprodukte, den Bereich Fort- und Weiterbildung, den Bereich Kongresse und Fachveranstaltungen sowie umfangreiche Online-Services. Die Verlagsprodukte zeichnen sich durch exzellente Vernetzung zu Berufsverbänden, Herausgebern und Fachautoren aus. Springer Pflege ist ein Bereich des Springer Medizin Verlages und damit Teil von Springer Nature.